

# *Jahresbericht 2025*



# Inhalt

<b>Kurzfassung</b>	<b>3</b>
<b>Archivleitung</b>	<b>3</b>
<b>Überlieferungsbildung</b>	<b>3</b>
Behördenberatung	3
Aktenzuwachs	5
Deakzessionen	7
<b>Erschliessung</b>	<b>7</b>
<b>Bestandserhaltung</b>	<b>9</b>
Konservierung und Restaurierung	9
Digitalisierung	10
Mikrofilm	10
Digitales Langzeitarchiv	10
<b>Benutzung</b>	<b>11</b>
Lesesaal	11
Anfragen und Akteneinsichtsgesuche	11
Ausleihe und Reproduktionen	12
Bibliothek	12
<b>Vermittlung</b>	<b>13</b>
Führungen, Anlässe	13
Publikationen	13
Medien	14
Referatstätigkeit	14
Ausstellungen	14
Begleitung wissenschaftlicher Projekte	14
<b>Personal</b>	<b>15</b>
Mutationen, Praktika und Temporärkräfte	15
Aus- und Weiterbildung	16
Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen	16
<b>Infrastruktur</b>	<b>17</b>

## Kurzfassung

Das Staatsarchiv beriet und unterstützte 28 Departemente und Dienststellen, um ein strukturiertes Schriftgutmanagement mit Registraturplänen und Organisationsrichtlinien zu gewährleisten. 15 staatliche Einrichtungen und 20 private Akteure lieferten insgesamt 163 Laufmeter Papierakten und 0.36 Gigabyte digitale Daten ab. Die Website des Kantons (so.ch) wurde für die digitale Langzeitarchivierung gesichert. Im Rahmen des umfangreichen Nacherschliessungsprojekts sind nun 317 Bestände für die Nutzung zugänglich. Die Besucherzahlen im Lesesaal stiegen im Vergleich zum Vorjahr, ebenso die Einsichtnahmen von Bürgerinnen und Bürgern in ihre persönlichen Daten (von 53 auf 67). Das Staatsarchiv organisierte 14 Führungen für 264 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Mai wurde der Gewinner des Architekturwettbewerbs für den Erweiterungsbau «Rötihof» in Solothurn bekannt gegeben; das Staatsarchiv ist Teil dieses Projekts.

## Archivleitung

Auf Anfang des Berichtsjahres wurde im Staatsarchiv eine neue Abteilung «Benutzung und Digitales» eingerichtet, die von Pascal Föhr, dem stellvertretenden Staatsarchivar, geleitet wird. Der Regierungsrat hat in seinem Legislaturplan 2025–2029 die Modernisierung des Staatsarchivs als Ziel festgeschrieben. Im Fokus stehen die Nacherschliessung der Aktenbestände, die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie und die Vorbereitung eines Umzugs in einen Neubau. Im November beschloss der Kantonsrat einstimmig, im Rahmen des Massnahmenplans 2024 drei Gebühren des Staatsarchivs moderat zu erhöhen, die auf 1. Januar 2026 in Kraft treten. In der Dezember-Budgetdebatte sprach sich eine Mehrheit des Kantonsrats für eine Erhöhung des Personaletats des Staatsarchivs aus, damit die Erschliessung der Akten vorangetrieben werden kann. Die Kantonale Finanzkontrolle führte im Berichtsjahr eine Revision im Staatsarchiv durch, die ohne wesentliche Beanstandungen abgeschlossen wurde. Auch eine Delegation der Geschäftsprüfungskommission des Kantonsrats besuchte das Staatsarchiv für eine Inspektion. Die Archivleitung brachte sich im Rahmen von Mitberichten bei der Revision des Informations- und Datenschutzgesetzes, der Studie zu GEVER 2.0 (elektronische Geschäftsverwaltung) sowie bei der Änderung der Verordnung über den Zivilstandsdienst ein.

Die Leitung dankt allen Mitarbeitenden des Staatsarchivs herzlich für ihren grossen Einsatz und unseren Stakeholdern aus Bevölkerung, Politik und Verwaltung für ihre Unterstützung und ihr Interesse an unserer Arbeit.

## Überlieferungsbildung

### Behördenberatung

Im Berichtsjahr unterstützte und beaufsichtigte das Staatsarchiv 28 kantonale Behörden (Departemente, Ämter, Anstalten, Gerichte) bei der Umsetzung der Archivgesetzgebung. Mit einer anbietepflichtigen Institution konnte eine Schriftgutvereinbarung geschlossen werden. Somit verfügten Ende 2025 noch sechs Behörden über keine Registraturpläne, Organisationsvorschriften und keine Vereinbarung mit dem Staatsarchiv. Sie kamen in ihren Projekten unterschiedlich weit voran. Die Mitarbeitenden des Staatsarchivs begleiteten ausserdem 14 Behörden, die ihre be-

stehenden Registraturpläne und Organisationsvorschriften revidierten. 35 Dienststellen wurden in diversen Fragen der analogen und digitalen Schriftgutverwaltung beraten.

#### **Erstmalige Erarbeitung von Registraturplänen und Organisationsvorschriften**

Gerichte Kanton Solothurn, Heilpädagogische Schulzentren, Höhere Fachschule Technik Mittelland, Interinstitutionelle Zusammenarbeit, Museum Altes Zeughaus, Solothurner Spitäler AG.

#### **Abschluss von Schriftgutvereinbarungen**

Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (inklusive Solothurnische Bürgerschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen).

#### **Revision bestehender Registraturpläne oder Organisationsvorschriften**

Amt für Gesellschaft und Soziales, Amt für Informatik und Organisation, Amt für Justizvollzug, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Amt für Verkehr und Tiefbau, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Amtschreiberei Olten-Gösigen, Ausgleichskasse Kanton Solothurn, Departementssekretariat des Departements des Innern (inkl. Oberämter), Departementssekretariat des Finanzdepartements, Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartements, Gesundheitsamt, Hochbauamt, IV-Stelle Kanton Solothurn, Jugendanwaltschaft, Migrationsamt, Motorfahrzeugkontrolle, Parlamentsdienste, Polizei Kanton Solothurn, Personalamt, Staatskanzlei.

#### **Diverse Beratungen Kantonsverwaltung**

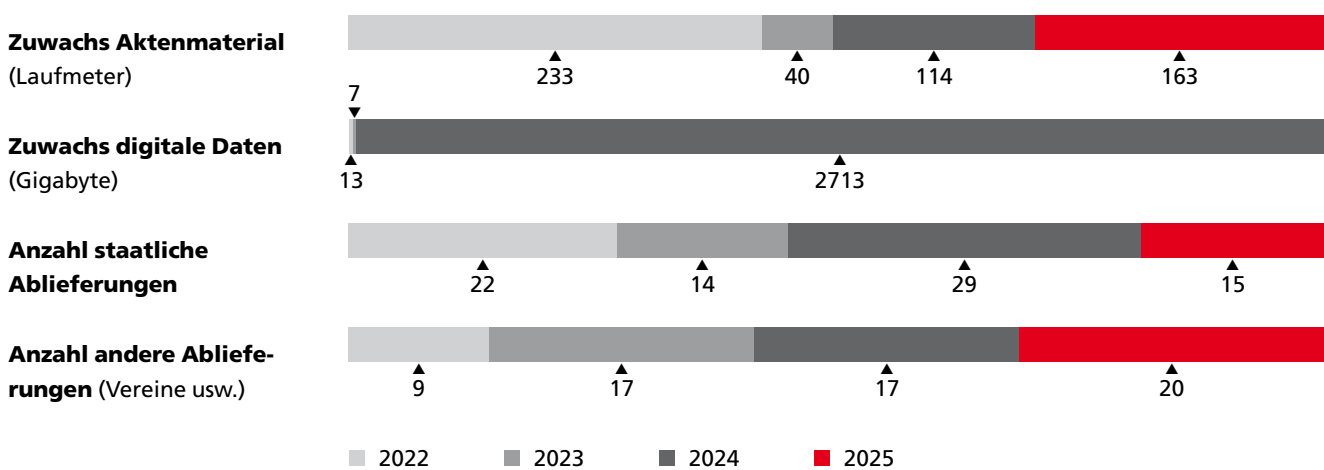
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen, Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Amt für Finanzen, Amt für Justizvollzug, Amt für Kultur und Sport, Amt für Landwirtschaft, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Amt für Umwelt, Amt für Verkehr und Tiefbau, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Amtschreiberei Thierstein, Amtschreiberei-Inspektorat, Berufsvorsorge- und Stiftungsaufsicht Aargau, Departementssekretariat des Departements des Innern (Swisslos-Fonds), Gesundheitsamt, Handelsregisteramt, Heilpädagogischen Schulzentren, Hochbauamt, Höhere Fachschule Technik Mittelland, Jugendanwaltschaft, Kantonale Finanzkontrolle, Kantonsschule Olten, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung, Motorfahrzeugkontrolle, Pädagogische Hochschule Solothurn, Parlamentsdienste, Pensionskasse Kanton Solothurn, Solothurner Spitäler AG, Staatskanzlei, Standortförderung, Steueramt, Volksschulamt, Zentralbibliothek.

Die Beratungstätigkeit des Staatsarchivs umfasst auch die Durchführung von Schulungen für Mitarbeitende und Führungskräfte der Kantonsverwaltung. Ziel dieser Kurse ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, ein strukturiertes Schriftgutmanagement umzusetzen. Im Berichtsjahr haben insgesamt 138 Kantonsangestellte den im Vorjahr eingeführten E-Learning-Kurs «SO!Easy Aktenmanagement» auf der digitalen Lernplattform des Kantons erfolgreich abgeschlossen. Erstmals wurde am 17. März im Lesesaal eine Kurzveranstaltung für alle Kantonsangestellten angeboten. Diese dauerte etwa eine Stunde und beinhaltete Vorträge zum Thema «Analoge und digitale Ablieferungen» sowie eine anschliessende Fragerunde. Mit zwölf Teilnehmenden war die Veranstaltung gut besucht. Im Anschluss hatten Interessierte die Möglichkeit, an einer Führung durch die Magazine teilzunehmen. Für die Führungskräfte und Schriftgutverantwortlichen der Kantonsverwaltung fand wie bisher ein Präsenzkurs «Effizienz dank Aktenmanagement» im Staatsarchiv statt, der eine Führung durch die Magazine einschloss. Am 13. November nahmen 14 Personen daran teil. Im Berichtsjahr wurden ausserdem vier halbstündige Q&A-Webmeetings durchgeführt, die im Februar, Mai, August und Dezember stattfanden. Insgesamt beteiligten sich 14 Mitarbeitende aus verschiedenen Ämtern. Die Fragen bezogen sich hauptsächlich auf die digitale Aktenführung und Archivierung. Schliesslich hat das Staatsarchiv für 16 KV-Lernende der Kantonsverwaltung am 23. September einen überbetrieblichen Kurs «Das Archiv und seine Aufgaben» inklusive Archivführung veranstaltet.

Das Staatsarchiv berät nicht nur die kantonale Verwaltung in Fragen von Aktenführung und Archivierung, sondern auf Anfrage hin auch Private (Vereine, Verbände, Institutionen, Stiftungen, Privatpersonen) und Gemeinden. 12 natürliche und juristische Personen nahmen 2025 dieses Angebot in Anspruch.

### Aktenzuwachs

Im Berichtsjahr hat das Staatsarchiv einen Zuwachs von 163 Laufmetern analoger und 0.36 Gigabyte digitaler Unterlagen verzeichnet. Diese Neuzugänge umfassten insgesamt 35 Ablieferungen, von denen 15 von den anbietepflichtigen staatlichen Stellen und 20 von anderen Institutionen wie Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen usw. stammen. Die letztgenannten Ablieferungen erfolgten fast ausschliesslich als Schenkung. Das Staatsarchiv dankt allen Donatorinnen und Donatoren herzlich für ihr Vertrauen und Engagement.



### Staatliche Ablieferungen

- Römisch-katholische Kirchengemeinde Aeschi, Kantonale Zivilstandsregister, 1836–1868, 0.02 Laufmeter (Lfm), 1 Einheiten (E. = Schachteln, Bände, Ordner usw.).
- Kantonales Handelsregisteramt, gelöschte Rechtseinheiten, 2014–2024, 0.80 Lfm und 0.12 Megabyte (MB), 9 E.
- Amt für Gesellschaft und Soziales, Dossiers Adoptionen und Pflegekinder, 1972–2013, 0.17 Lfm, 3 E.
- Kantonales Konkursamt, Akten zu Konkursverfahren, 1990–2002, 54.75 Lfm, 482 E.
- Kantonsschule Olten, Protokolle Schulleitung, Publikationen, Maturazeitungen, Personaldossiers, Akten Mediothek, 1940–2016, 2.15 Lfm und 4.60 MB, 22 E.
- Römisch-katholische Kirchengemeinde Meltingen, Kantonales Zivilstandsregister Meltingen, 1844–1875, 0.02 Lfm, 1 E.
- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Protokolle, Akten, Statistiken, Fotografien, 1899–2025, 8.88 Lfm, 75 E.
- Amt für Geoinformation, Pläne, Vermessungsdaten, Akten, 1900–2000, 33.65 Lfm, 521 E.
- Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse und Solothurnische Bürgschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen, Protokolle, 1992–2014, 0.83 Lfm, 28 E.
- Parlamentsdienste, Protokolle der Kantonsratskommissionen und Verhandlungen des Kantonsrats (Originale), 2020–2023, 0.70 Lfm, 8 E.

- Zivilabteilung Richteramt Olten-Gösgen, Akten Schiedsgerichte sowie Entwürfe Zivilprozessordnung und Strafprozessordnung, 1963–1998, 0.21 Lfm, 4 E.
- Amtschreiberei Dorneck, Akten Erbschaftsamt und Grundbuchamt, 1855–1999, 25.00 Lfm, 289 E.
- Solothurner Spitäler AG, Akten Personal, Finanzen und Patienten sowie Geburts- und Todesregister, 1939–2018, 7.50 Lfm, 105 E.
- Staatskanzlei, Regierungsratsbeschlüsse, 2014–2018, 9.00 Lfm, 86 E.
- Kantonales Haftgericht, Geschäftskontrolle, 2020, 0.01 Lfm und 1.80 MB, 3 E.

### **Andere Ablieferungen**

- Gerichts- und Aktenprotokoll der Landvogtei Dorneck 1607–1613 und Fremdenbuch Dornach 1842–1875, 0.09 Lfm, 2 E., Schenkung Einwohnergemeinde Dornach
- Seraphisches Liebeswerk Solothurn, Publikationen, Karteien, Journale und Kinderdossiers, 1919–2015, 6.23 Lfm, 43 E., Ablieferung und Schenkung Seraphisches Liebeswerk Solothurn
- Tagebücher von Landjäger Otto Diesler, 1906–1921, 0.07 Lfm, 3 E., Schenkung Harry Niggli
- Nachlass von Thomas Wallner (inkl. Dokumente von Josef Lack und Franz Josef Hänggi), ca. 1799–2024, 2.4 Lfm, 25 E., Schenkung Marlis Wallner-Schürmann, Oberdorf
- Fotografien Grüne Liste Olten, 1986, 0.01 Lfm, 26 E., Schenkung Markus Capirone, Olten
- Studentenverbindung Dornachia-Ruppigonia Solodorensis, 1932–2019, 0.47 Lfm, 8 E., Depositum Dornachia-Ruppigonia Solodorensis
- Fotografie Roth-Ehrenkleidträger und Reisepass für Franz Joseph Sterki, 1813–ca. 1958, 0.01 Lfm, 2 E., Schenkung Jakob Schlupe, Murten
- Kriegswirtschaftliche Gemeindestelle Erschwil, 1940–1948, 0.44 Lfm, 4.5 E., Schenkung Einwohnergemeinde Erschwil
- Ansichtskarten von Ortschaften des Kantons Solothurn, 1903–1983, 0.20 Lfm, ca. 500 E., Schenkung Staatsarchiv Thurgau
- Dokumente, Publikationen und Fotografien von Adolf Lienhard, ca. 1887–1972, 0.02 Lfm, 8 E., Schenkung Peter Neumann, Zürich
- Gerichts- und Aktenprotokoll der Landvogtei Dorneck, 1624–1632, 0.11 Lfm, 1 E., Schenkung Einwohnergemeinde Dornach
- Unterlagen des Solothurner Trachtenverbands, 1983–2022, 358.00 MB, 617 E., Schenkung Solothurner Trachtenverband
- Archiv der Hirsch-Apotheke Solothurn, 1884–2006, 8.08 Lfm, 140 E., Schenkung TopPharm Hirsch-Apotheke AG, Solothurn
- Dokumente zu den Familien Büttikofer, Lauchenauer und Gehrig, 1888–2023, 0.53 Lfm, 16 E., Schenkung Katharina van Rhoon-Büttikofer, Collonge-Bellerive, und Urs Dieter Büttikofer, Winterthur
- Akten, Publikationen und Fotografien der Solothurner Kantonalbank, 1885–2000, 0.24 Lfm, 12 E., Schenkung Baloise Bank AG, Solothurn
- Unterlagen des Gehörlosenvereins Solothurn und des Vereins für Gehörlosenhilfe im Kanton Solothurn, 1965–2022, 0.34 Lfm, 4 E., Schenkung Fachstelle Information, Beratung und Dienste für Gehörlose und Hörbehinderte, Basel
- Brief- und Dokumentensammlung Familie Besenval, 1694–1828, 0.05 Lfm, 1 E., Schenkung Archiv des Bistums Basel, Solothurn
- Film von Werner Holzherr über den Festumzug 500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn, 1981, 0.02 Lfm, 1 E., Schenkung Paul Henz, Bärschwil
- Farbdias aus dem Schulalltag der Landwirtschaftlichen Berufsschule, 1970–2005, 0.12 Lfm, 329 E., Schenkung Alfons von Arx, Oberbuchsiten

- Tagsatzungsinstruktionen für Solothurner Gesandte, 1783, 0.01 Lfm, 1 E., Schenkung Rudolf Erzer, Solothurn

## Deakzessionen

Das Archivgut wurde durch Kassationen von nicht langzeitarchivwürdigen Unterlagen und durch Schenkungen an andere Archive um 1.96 Laufmeter reduziert:

- Schenkung an das Staatsarchiv St. Gallen: Zwei Journale der Heilpädagogisch-kinderpsychiatrischen Beobachtungs- und Therapiestation Oberziel in St. Gallen (aus dem Bestand N-200, Seraphisches Liebeswerk Solothurn), 1946–1980, 0.05 Lfm
- Kassation von vier Kontrollbänden der Staatskanzlei über die Geschäfte des Kantonsrats, 1958–1992, 0.15 Lfm
- Kassation von Unterschriftenbögen von Volksinitiativen und Petitionen (Bestand Staatskanzlei), 1967–1986, 1.35 Lfm
- Kassation von Unterlagen der Gemeindestelle für Kriegsvorsorge Oberramsern, 1945–1948, 0.01 Lfm
- Kassation von Unterlagen des Kantonalen Arbeitsamts, 1954–1995, 0.40 Lfm

## Erschliessung

Das Staatsarchiv setzte das 2021 gestartete Grossprojekt fort, seine Bestände besser zugänglich zu machen. Im Berichtsjahr wurden 23 neue Bestände gebildet und verzeichnet, wodurch die Gesamtzahl auf 317 Bestände stieg. Davon waren 234 Bestände bis auf Stufe Serie oder Dossier erschlossen und meist online im Katalog verfügbar. Die Nutzung des Anfang 2024 freigeschalteten Online-Katalogs nahm stark zu: 2'879 Personen (gegenüber 1'120 im Vorjahr) konsultierten die Verzeichnungeinheiten, die Anzahl Seitenaufrufe im Online-Katalog stieg markant von 1'774 auf 9'303. Trotz dieser Fortschritte bleiben erhebliche Erschliessungsrückstände bestehen, sodass die Arbeiten noch viele Jahre andauern werden. Der Kantonsrat anerkannte den Bedarf des Staatsarchivs nach zusätzlichen Personalressourcen und genehmigte am 9. Dezember eine Erhöhung der Mittel, womit 2026 neue wissenschaftliche Mitarbeitende für die Erschliessung der Akten eingestellt werden können.

Im Berichtsjahr konnte das im Herbst 2024 begonnene Projekt «Erschliessung von patrizischen Familienarchiven des 16. bis 19. Jahrhunderts», das dankenswerterweise von privaten Geldgebern finanziert wird (siehe Jahresbericht 2024), wie geplant weitergeführt werden. Erschlossen wurden die Archive der Familien Glutz und Vigier. Dazu wurden Teilbestände zusammengeführt, neu geordnet, verpackt und verzeichnet. Die entsprechenden Verzeichnisse sind im Online-Katalog des Staatsarchivs einsehbar.

**Zuwachs neu erschlossenes Archivgut** (Papier, in Laufmetern)



**Gesamtumfang des erschlossenen und unerschlossenen Archivguts** (Papier, in Laufmetern)



**Erschlossene digitale Daten** (Gigabyte)



**Anzahl neu erfasste Verzeichniseinträge**



**Gesamtanzahl der Verzeichniseinträge**



**Anzahl verzeichneter Bestände** (von total ca. 660 Beständen)



**Anzahl bis auf Stufe Serie/Dossier verzeichneter Bestände** (von total ca. 660 Beständen)



■ 2022 ■ 2023 ■ 2024 ■ 2025

**Im Berichtsjahr gebildete und verzeichnete Bestände**

**Abteilung C** (Mittelalter und Ancien Régime, 1147–1798)

- CR-004-01 Missivenbücher

**Abteilung F** (Moderner Kanton Solothurn, 1841–Gegenwart)

- FV-062 Schiedskommission der Ausgleichskasse für Wehrmänner
- FV-063 Kantonale Kommission für die Alters- und Hinterlassenenfürsorge
- FV-064 Kantonale Rekurskommission für die Übergangsordnung zur Alters- und Hinterlassenenversicherung
- FV-065 Kantonale Kommission für Arbeitslosenversicherung
- FV-071 Kantonal-Solothurnische Stiftung Gotthelf-Haus
- FV-073 Kantonales Arbeitsamt
- FV-075 Erziehungsrat

**Abteilung M** (Gemeindearchivalien)

- M-001 Kriegswirtschaftliche Gemeindestelle Erschwil

**Abteilung N** (Privatarchive)

- N-167 Indienne-Druckerei Franz Wagner & Comp.
- N-198 Familie Glutz
- N-200 Seraphisches Liebeswerk Solothurn
- N-201 Wallner, Thomas
- N-202 Gassman, Georg
- N-203 Familie Buch
- N-204 Stocker, Johann Friedrich
- N-205 Familie Vigier
- N-206 Brotschi, Peter
- N-207 Solothurner Trachtenverband
- N-208 Hirsch-Apotheke, Solothurn
- N-209 Französische Ambassade
- N-210 Solothurner Gehörlosenvereine
- N-211 Sammlung Museum Bally-Prior
- N-212 Brotschi, Philippe
- N-213 Hugli, Urs Joseph
- N-214 Kosciuszko, Tadeusz
- N-215 Familie Din-Fuchs
- N-216 Familie Zeltner (Neuendorf)
- N-217 Familie Zeltner (Solothurn)

**Abteilung S** (Bild- und Tonträger, Bilder, Plakate)

- S-002 Plakatsammlung

## Bestandserhaltung

### Konservierung und Restaurierung

Das Staatsarchiv liess Urkunden und Akten im Umfang von insgesamt 10 Laufmetern durch externe Fachleute restaurieren und konservieren. Ausserdem wurden erstmals auch stark beschädigte Rücken von Geschäftskontrollbänden des 19. und 20. Jahrhunderts mit neuen, säurefreien Einbänden versehen, um diese vor weiterem Verfall zu schützen.

**Restaurierungen**

Durch Carmen Effner: Urkundensammlung, Urkunden 1350–1375 • Journal A 1883–1897 des Handelsregisters Solothurn • Kustoreirechnungen 1503–1529 des St. Ursenstifts • Inventarium der Präsenz-Briefe 1763 • Ausgaben- und Einnahmenbuch 1696–1703 des Franziskanerklosters • Ausgaben- und Einnahmenbuch 1703–1710 des Franziskanerklosters • Barfüsserrechnungen 1694–1716. Durch Martin Gasser: Kopienbuch 1550–1554 • Vormundschaftskontrolle Bucheggberg-Kriegstetten 1875–1940.

**Konservierungen**

Durch Docusave: Indienne-Druckerei Wagner & Co. Durch Matthias Grimm: Friedensverhandlungen zu Olten 1712 • Schreiben an Kantonale Behörden 1802 • Ministerium des Innern 1803 • Schreiben an Regierungsstatthalter 1802–1803 • Militärschriften 1832 • Genealogica von Carl Glutz-Blotzheim Bd. IV G-R • Genealogische und geschichtliche Notizen Bd. III • Genealogische und geschichtliche Notizen Band VII • Genealogische und geschichtliche Notizen Bd. IX • Genealogie Supplement Bd. II • Olten-Schreiben 1713–1717 • Olten-Schreiben 1748–1750 • Berein St. Peter • Regierungsratsakten A. Personalien von 1837–1849 Rubr. 188 Nr. 1–173d • Zinsrodel Pfrundhaus in der Klus 1801 • Inventare und Teilungen der Amtschreiberei Dorneck Band 255 1901 • Inventar und Teilungen Thierstein, Zullwil und Nunningen, 1850–1851, Nr. 89 • Inventar und Teilungen Thierstein, Breitenbach, Fehren und Büsserach, 31.05.1842–1845, Nr. 70. Durch Buchbinderei Strähl: Geschäftskontrollbände der Oberämter.

Im Bereich Prävention wurden die Arbeiten an einem Notfallkonzept fortgesetzt, die Klimawerte monatlich kontrolliert und das seit 2022 jährlich zweimal durchgeführte Insektenmonitoring in den Magazinräumen durchgeführt. Die Untersuchung von Restaurator Martin Gasser ergab, dass sich nach wie vor zu viele Insekten in den aufgestellten Fallen befanden und die Magazinräume zu staubig sind. Dies, obwohl das Hochbauamt die Magazinräume regelmässig reinigen lässt.

Bei der Erschliessung des Bestandes N-167 Indienne-Druckerei Franz Wagner & Comp. kam ein starker Schimmelbefall zum Vorschein. Vor einer Weiterbearbeitung der Bände ergriffen die Mitarbeitenden sofort die notwendigen Schutzmassnahmen.

Um diesen im Schweizer Vergleich umfangreichen und frühen Bestand einer Indienne-Druckerei der interessierten Öffentlichkeit möglichst zeitnah zur Verfügung stellen zu können, wurde ein externer Dienstleister, die Firma Docusave, mit der Entschimmelung der Dokumente beauftragt. Die dekontaminierten Archivalien wurden Ende Oktober ins Staatsarchiv zurückgebracht und der Bestand anschliessend im Online-Katalog publiziert.

Das Staatsarchiv Solothurn wurde am 15. Mai an der Generalversammlung von Memoriav als neues Mitglied aufgenommen. Memoriav ist die Kompetenzstelle und das Netzwerk für das audiovisuelle Erbe der Schweiz. Mit Beratung, Fördermassnahmen und Kampagnen sichert Memoriav Fotografien, Filme, Töne und Videos für heutige und kommende Generationen.

### **Digitalisierung**

Im Auftrag von Forschenden, Medien, Verwaltung, Rechtsanwälten usw. hat das Staatsarchiv im Berichtsjahr 26 Aufträge für Digitalisierungen von Fotografien und Plänen ausgeführt.

### **Mikrofilm**

Im Berichtsjahr hat das Staatsarchiv die Bände mit den Regierungsratsbeschlüssen Februar bis Dezember 1989 digitalisiert. Da die letzte Herstellerfirma die Produktion der Mikrofilme auf Ende Berichtsjahr einstellte, wurde in einer Interessensgruppe aus Archiven, Dienstleistern und Geräteherstellern Alternativen diskutiert. Neue Hersteller haben erste Mikrofilme zum Testen herausgegeben und wollen ihre Mikrofilme bald anbieten. Trotzdem wurde als Sofortmassnahme in der Interessensgruppe ein Vorrat an Mikrofilmen angeschafft, um die Zeit bis zur Markteinführung der neuen Mikrofilme überbrücken zu können.

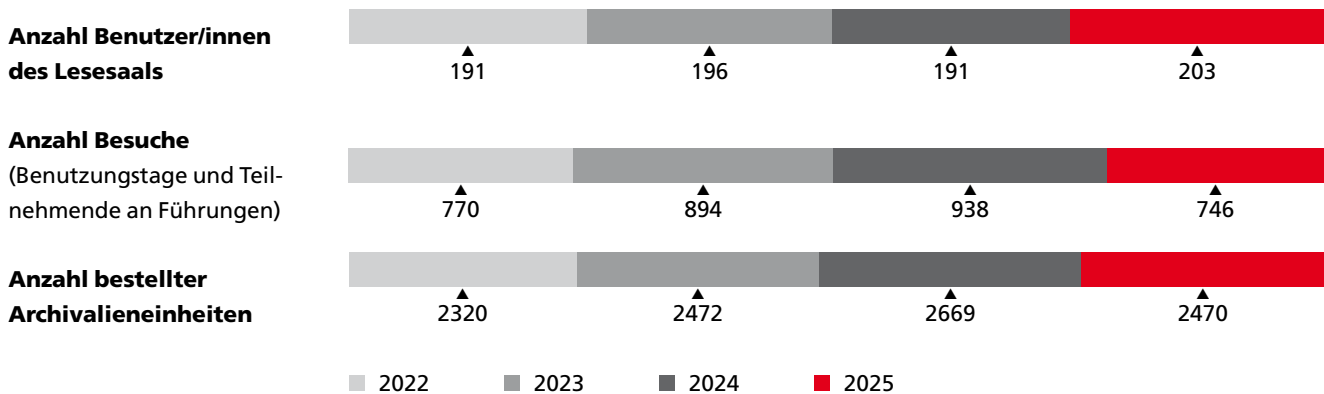
### **Digitales Langzeitarchiv**

Das Projekt «Anbindung des Archivinformationssystems (AIS) an DIMAG (Digitales Magazin)» wurde fortgesetzt und erreichte Ende des Berichtsjahrs einen wichtigen Meilenstein, nachdem erfolgreiche Tests durchgeführt wurden. Parallel dazu hat das Staatsarchiv das Projekt zur automatischen Ablieferung digitaler Unterlagen aus Fachapplikationen und Geschäftsverwaltungssystemen weitergeführt. Ein neues Projekt zur Entwicklung einer Ablieferungsplattform wurde initiiert, um den Ablieferungs- und Archivierungsprozess für alle Beteiligten zu vereinfachen. Die Website des Kantons (so.ch) wurde für die Langzeitarchivierung gesichert. Zudem hat das Staatsarchiv Dokumentationen, Konzepte und Prozessdefinitionen erstellt und weiterentwickelt. Im Rahmen des Archivverbunds DIMAG Schweiz wurden Workflow-Tools evaluiert, welche die vorarchivischen Arbeiten an digitalen Ablieferungen automatisieren und protokollieren können. Die Zusammenarbeit der fünf Trägerarchive (Aargau, Appenzell Innerrhoden, Schaffhausen, Solothurn, Zürich) verläuft konstruktiv und reibungslos.

# Benutzung

## Lesesaal

Die Zahl der Benutzerinnen und Benutzer im Lesesaal stieg im Berichtsjahr erneut und erreichte den höchsten Stand seit sechs Jahren.



### Wissenschaftliche Forschungen im Lesesaal

Moritz Tramer und sein Wirken im Gotthelfhaus in Biberist • Eidgenössische Defensionale • Solothurnische Orts- und Flurnamen der Amtei Bucheggberg • Ludwig von Roll, ein Oberst in französischen Diensten • Solothurner Prozessionare 15.–18. Jh. • Forschungsprojekt «The inheritance of looting» (Das Erbe der Plünderung, Kriegsbeute) • Kammfabrik Mümliswil • Frank Buchser in Amerika • Entstehungsgeschichte Fachhochschule Nordwestschweiz • Hebammen • Frauenklöster in Solothurn im 17./18. Jh. • Walther Munzinger • Domschatz • Historische Preisdaten Schweiz • Franziska Möllinger • Kriminal- und Technikgeschichte • Glasmalerei • Wallfahrtsgeschichte Mariastein • Hof von Hauenstein • Strafverfolgung Homosexualität im Kanton Solothurn 1848–1942 • Professionsverständnis von Lehrpersonen 1969 • Plan Wahlen 2. Weltkrieg in Gempen • Zeughauswarte insbesondere Beat Schlappner • Forschungsprojekt sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche • Biografie Lorenz Saladin • Geschichte Kleiderproduktion in der Schweiz • Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Band Olten • Solothurn 1798–1830 • Katholisches Milieu zur Zeit des Kulturkampfes um 1900 • Missivenbücher • Forschungsprojekt Biografie Peter Binz • Verkehrsanbindung Thal • Amtsinhaberbonus bei Wiederwahl im Kantonsrat • Vermögensungleichheit in der Schweiz 1910–1960 (Steuern) • Liber amicorum des Hans Jakob vom Staal • Indian Prisoners of war in Switzerland during World War II • Budgetregeln in den Schweizer Kantonen • Biografie Emilie Linder, Malerin und Mäzenin (1997–1867) • Anfänge des Arbeitsrechts im 19. Jahrhundert • Mütter- und Säuglingsheim Foyer St-Joseph in Belfond

## Anfragen und Akteneinsichtsgesuche

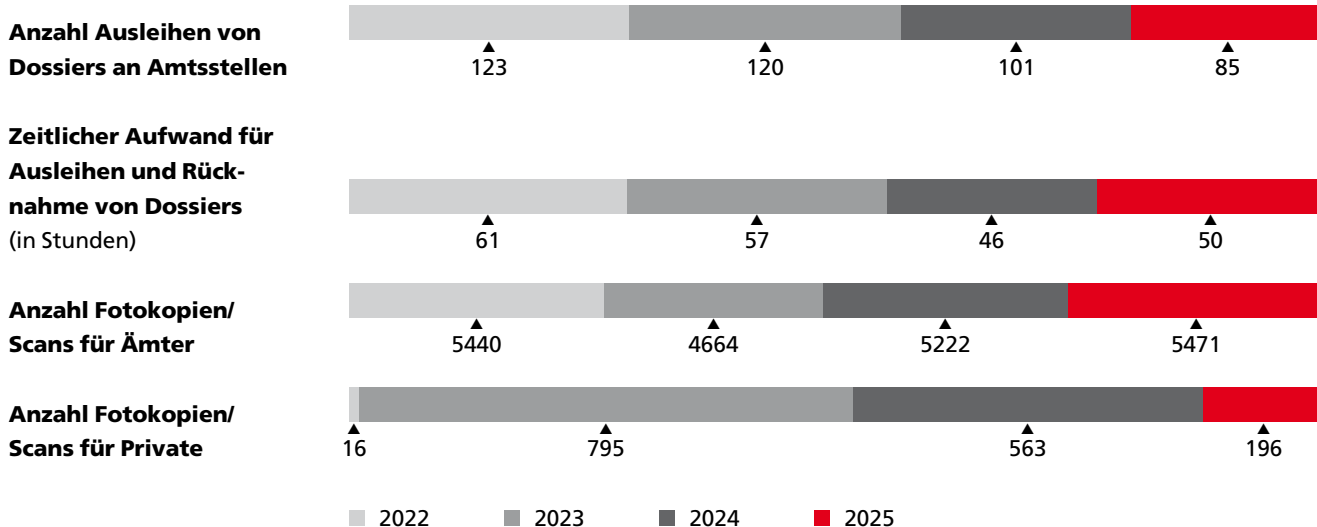
Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Anfragen aus der Bevölkerung, die eine (meist aufwändige) Recherche des Archivpersonals erforderten, von 440 auf 460. Zudem verlangten erneut mehr Personen Einsicht in ihre eigenen Daten: Das Staatsarchiv erhielt 67 Anfragen (gegenüber 53 im Vorjahr). Die Gründe für die Akteneinsichtsgesuche (Adoptionen, Fremdplatzierungen, Gerichtsurteile, Schulzeugnisse etc.) waren vielfältig; in den meisten Fällen ging es darum, die eigene Lebensgeschichte aufzuarbeiten. Unter den 67 Gesuchen waren 45 Personen, die gemäss Bundesgesetz über die Aufarbeitung von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 nach Akten suchten (im Vorjahr waren es 22).

Mitte des Jahres gründeten Betroffene den Verein ZEDER SO, um im Kanton ein Zeichen der Erinnerung gemäss Artikel 16 des Bundesgesetzes über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 zu schaffen. Die Kantonsregierung liess sich von Staatsarchivar Stefan Frech über die historischen Hintergründe informieren und sprach dem Verein ZEDER SO einen

finanziellen Beitrag zu. Frech nahm als Mitglied des Expertenbeirats des Projekts an zwei Sitzungen des Vereins teil.

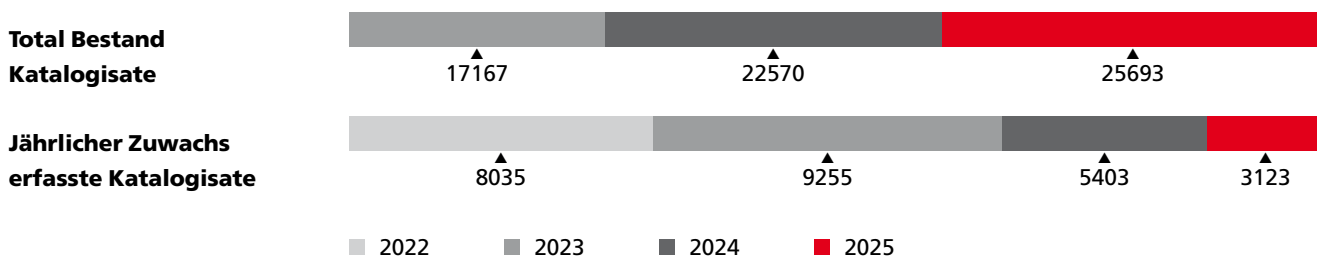
### Ausleihe und Reproduktionen

Die Zahl der Ausleihen von Originaldossiers ist zurückgegangen, weil das Staatsarchiv in der Regel nur noch Digitalisate zur Verfügung stellt. Dadurch sollen die Originalakten geschützt werden.



### Bibliothek

Die Arbeiten an der Broschürensammlung konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Sie wurde neu verpackt und im Bibliothekssystem Alma erfasst. Somit kann nun die bisher nur über Zettelkataloge erschlossene Handbibliothek vollständig über den Online-Katalog durchsucht werden. Diese Fachbibliothek mit dem Schwerpunkt Geschichte des Kantons Solothurn unterstützt interne wie auch externe Benutzerinnen und Benutzer beim Verständnis der Akten und Dokumente der Behörden des Kantons Solothurn. Der Zuwachs an neuen Büchern und Zeitschriften betrug 262 Exemplare, wovon 122 dem Staatsarchiv geschenkt wurden. Wir danken den Donatorinnen und Donatoren herzlich dafür. Der Totalbestand der erfassten Exemplare im Bibliothekskatalog stieg auf 25'693.



## Vermittlung

Das Staatsarchiv veranstaltete 13 Führungen für 259 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausserdem war es erneut Durchführungsort von externen Kursen: Rolf Hallauer, Präsident der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel, unterrichtete acht Teilnehmende im Lesen der deutschen Kurrentschrift. Mitte Jahr informierte das Schweizerische Bundesarchiv, dass die im Staatsarchiv befindliche Hinterlassenschaft von Johannes Hüglin, eines Notars des Konzils von Basel (1431–1449), nicht in das «Registre international de Mémoire du monde» der UNESCO aufgenommen wird (siehe hierzu den Jahresbericht des Staatsarchivs 2023, S. 14).

### Führungen, Anlässe

- 19. Februar: Führung für Mitarbeitende des kantonalen Amtes für Verkehr und Tiefbau, 10 Teilnehmende
- 26. April: Führung für den reformierten Kirchgemeinderat Aetingen-Mühledorf, 9 Teilnehmende
- 21. Mai: Führung für eine 7. Klasse der Sekundarstufe B in Zuchwil zum Thema «Entwicklung und Wandel des Wirtschaftsstandorts Solothurn», 21 Teilnehmende
- 3. Juni: Führung für angehende Kulturgüterschutzverantwortliche des Kantons Solothurn, 10 Teilnehmende
- 16. Juni: Führung für Klassen Technische Berufsmaturität des BBZ Solothurn-Grenchen zum Thema «Die Schweiz während des Zweiten Weltkriegs», 22 Teilnehmende
- 9. und 13. August: Vier Führungen an den Barocktagen Solothurn zum Thema «Sträflinge, Patientinnen und Waisenkinder im alten Solothurn: Zwischen städtischer Modernisierung und sozialen Abgründen», 68 Teilnehmende
- 24. August: Führung für Wohngemeinschaft Königshofweg Solothurn, 12 Teilnehmende
- 9. September: Führung für Mitarbeitende Historisches Museum Olten, 10 Teilnehmende
- 23. September: Führung für Solothurner Schnitzelbankgruppe «Ambassadeure Bäse» zum Thema «Auf den Spuren des Bäse und des Bipperlisi», 6 Teilnehmende
- 30. Oktober und 4. November: Führung für 2. Klasse Sekundarstufe E der Kreisschule Thal zum Thema «Industrialisierung im Thal», 44 Teilnehmende
- 3. November: Führung für Ausschuss der Geschäftsprüfungskommission des Kantonsrats, 5 Teilnehmende
- 5. und 6. November: Führung und Weiterbildungsveranstaltung für Stadtführerinnen und -führer zum Thema «Stadtgeschichtliche Literatur und stadtgeschichtliche Archivalien», 24 Teilnehmende
- 20. November: Führung für Cercle Généalogique de St-Louis (Frankreich) zum Thema «Genealogische Quellen im Staatsarchiv Solothurn», 7 Teilnehmende

Hinzu kamen zahlreiche Führungen für Einzelpersonen oder kleine Gruppen aus Bevölkerung, Verwaltung und Politik.

### Publikationen

Das Staatsarchiv hat die für den Newsletter angemeldeten Kundinnen und Kunden am 16. April, 5. Juni und 11. Dezember über Neuigkeiten aus dem Betrieb informiert.

## Medien

### Präsenz des Staatsarchivs in Medien

- Gehrig, Janina: Die Zeugen leben noch, die Akten sind verschwunden, in: Neue Zürcher Zeitung, 12. April 2025, S. 41–45 (Fürsorgearchiv des Seraphischen Liebeswerks Solothurn jetzt im Staatsarchiv)
- Karpf, Raphael: Nächste Abfuhr für den Kanton, in: Solothurner Zeitung, 16. Mai 2025, S. 15 (Staatsarchiv kann nicht ins Kapuzinerkloster Solothurn umziehen)
- Karpf, Raphael: Ein Holzbau für 800 Personen, in: Solothurner Zeitung, 17. Mai 2025, S. 23 (Vernissage Siegerprojekt Verwaltungsneubau Rötihof Solothurn)
- Karpf, Raphael: «Wir haben das Projekt nicht verhindert», in: Solothurner Zeitung, 11. Juli 2025, S. 15 (Denkmalschützer zur gescheiterten Umnutzung Kapuzinerkloster Solothurn)
- Burkhard, Melissa: «Die Geschichte des Orts hat mich schnell gepackt», in: Solothurner Zeitung, 24. November 2025, S. 20 (Vernissage Dorfchronik Kriegstetten)
- Karpf, Raphael: Sparen ja, aber nicht um jeden Preis, in: Solothurner Zeitung, 10. Dezember 2025, S. 17 (Diskussion des Voranschlags 2026 im Kantonsrat mit Ausbau der Personalressourcen im Staatsarchiv)

### Medienbeiträge, für welche Archivalien des Staatsarchivs verwendet wurden

- Mörgeli, Christoph: Der letzte Arbeiter im Bundeshaus, in: Die Weltwoche, 10. Juli 2025, S. 30 (Porträt FDP-Kantonsrat Josef Grolimund)

### Referatstätigkeit

- André Kilchenmann: «Prozessoptimierung Pre-Ingest und Ingest» anlässlich der ERFA-Tagung des Archivverbands DIMAG Schweiz am 17. September 2025 in Aarau
- Pascal Föhr: «Historische Quellenkritik digitaler Unterlagen» anlässlich MAS ALIS, Universitäten Bern und Lausanne am 19. Dezember in Bern

### Ausstellungen

- Reproduktionen von Dokumenten für die Ausstellung «50 Jahre Kanti Olten» vom 13. März bis 28. Juni in der Kantonsschule Olten

### Begleitung wissenschaftlicher Projekte

Wie im Vorjahr begleitete und beriet das Staatsarchiv das Projekt «Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Bd. V: Stadt Olten». Silvan Freddi nahm als Mitglied an zwei Sitzungen der Kantonalen Kunstdenkmäler-Kommission teil.

## Personal

### Mutationen, Praktika und Temporärkräfte

Dank eines Budgetbeschlusses des Kantonsrats im Vorjahr konnte am 1. August 2025 mit Daniel Kleis eine neu geschaffene Stelle für Behördenberatung und Erschliessung 19.–21. Jh. besetzt werden. Der studierte Historiker hatte zuvor als wissenschaftlicher Archivar bei SBB Historic gearbeitet. Erneut wurden mehrere Hochschulabsolventinnen und -absolventen in einem meist einjährigen Praktikum beschäftigt und ausgebildet: Joel Fimian (bis 30. November), Lukas Schädelin (1. April bis 31. Oktober), Elisa Rutschmann (ab 1. Juli), Alessia Maria Fontes Duarte (30. Juni bis 25. Juli), Julie Pittet (ab 15. September), Moritz Kammer (ab 15. September) und Elsa Käser (ab 17. November). Anouk Betz absolvierte im Rahmen ihrer Ausbildung zur Fachfrau Information und Dokumentation EFZ in der Zentralbibliothek Solothurn ein Praktikum im Staatsarchiv (22. April bis 27. Juni). Zudem leisteten insgesamt sieben Zivildienstleistende Einsätze im Staatsarchiv. Sie wurden primär für die Erschliessung von Akten eingesetzt. Zum gleichen Zweck arbeiteten fünf Kantonschülerinnen und -schüler meist je während einer Woche im Staatsarchiv.

### Personalbestand

<b>Staatsarchivar</b>	Stefan Frech, Dr. phil. (100%-Pensum)
<b>Stv. Staatsarchivar</b>	Pascal Föhr, Dr. phil.
<b>Wissenschaftliche Mitarbeitende</b>	Tobias Berger, M.A. (30%)
	Lorenz von Felten, lic. phil. (100%)
	Pascal Föhr, Dr. phil. (80%)
	Silvan Freddi, Dr. phil. (90%)
	André Kilchenmann, Dr. phil. (80%)
	Daniel Kleis, M.A. (100%)
	Beatrice Küng, lic. phil. (60%)
	Sylvain Praz, M.A. (60%)
	Jasmin Welte, Dr. phil. (100%)
	Denise Wittwer Hesse, Dr. phil. (70%)
<b>Bibliothek/Lesesaal</b>	Hanna Caveng, lic. phil. (60%)
<b>Lesesaal/Sekretariat</b>	Erich Gasche (80%)
<b>Lesesaal/Magazin</b>	Sonja Fischer (60%)
	Debora Lüthi (60%)
<b>Digitale Mikroverfilmung</b>	Dagmar Koops (50%)

## Aus- und Weiterbildung

Im Berichtsjahr nahmen die Mitarbeitenden des Staatsarchivs an folgenden Aus- und Weiterbildungen teil:

- Kurs Personalamt, Fehlerfrei schreiben, Wallierhof Riedholz, 20. und 26. März
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Podiumsdiskussion «Historische Forschung vs. Datenschutz», Bern, 1. April
- Kurs Personalamt, Modul Personalrecht, Online, 15. April
- Kurs Personalamt, Liberating Structures, 27. Mai
- Kurs Personalamt, Pensionierung finanziell planen, Wallierhof Riedholz, 26. Juni
- Tagung Firma Walter Nagel, Zukunftswerkstatt Kulturerbe, Olten, 9. September
- Archivverbund DIMAG Schweiz, Erfahrungsaustausch, Aarau, 17. September
- Bundesamt für Cybersicherheit, Webinar «Cyber Sec», Online, 9. Oktober
- DIMAG-Tag, Online, 5. November
- Weiterbildung der Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST), Einführung in die digitale Archivierung, Bern, 6. November
- Webinar KOST-Tools, «Archifiltre», Online, 18. November
- KOST-Weiterbildung «Einführung in die Datenbankarchivierung und SIARD», Bern, 4. Dezember
- Webinar KOST-Tools, «SIP», Online, 11. Dezember
- Kurs Personalamt, Informationssicherheit, Online, 22. Dezember

## Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Organisationsvorschriften • Arbeitsgruppe DIMAG IngestList (neu DIMAG Formatanalyse) • Arbeitsgruppe DIMAG Kernmodul • Arbeitsgruppe Ingest Workflow des AV DIMAG • Arbeitsgruppe Gesetz über die Digitalisierung der Verwaltung (Protokollführung) • Arbeitsgruppe Recht der ADK • Archivverbund DIMAG Schweiz (Vorsitz) • KOST Aufsichtskommission • Beirat Projekt Zeichen der Erinnerung Kanton Solothurn (ZEDER SO) • Nutzergruppe CMI Archivinformationssystem • DigiTeam Staatskanzlei • FachBoard Archivverbund DIMAG Schweiz • Fachgruppe Archivverbund DIMAG Schweiz (Leitung bis 30. Juni, danach Stv.) • Fachgruppe eCH-0160 • Fachgruppe Gever • Fachgruppe Swiss Government Cloud • Fachkommission für das Historische Museum Blumenstein der Stadt Solothurn (Präsidium) • Interessensgemeinschaft Mikroverfilmung • Institutionzone-Treffen Berner Spezialbibliotheken • Kantonale Kunstdenkmäler-Kommission • Kernteam GEVER 2.0 • Konferenz Schweizerische Archivadirektorenkonferenz • Projekt Weiterentwicklung Organisation Digitale Verwaltung (Stv. Leitung) • Projektausschuss Reorganisation Regierungsratsprozesse • Projektausschuss Zentrale Mediendatenbank der kantonalen Verwaltung • Redaktionskommission des Jahrbuchs des Historischen Vereins des Kantons Solothurn • KOST Steuerungsausschuss • TechBoard Archivverbund DIMAG Schweiz (Leitung) • Verein Schweizerischer Archivar:innen, Arbeitsgruppe Bewertung • Vorstand Historischer Verein Kanton Solothurn • Vorstand Konferenz Schweizerische Archivadirektorenkonferenz

## **Infrastruktur**

Am 16. Mai wurde der Sieger des Architekturwettbewerbs für den Erweiterungsbau «Rötihof» in Solothurn bekanntgegeben. Der Regierungsrat will 13 der 14 angemieteten Liegenschaften sowie das Staatsarchiv am bisherigen Standort aufgeben und die Arbeitsplätze in einem Verwaltungsneubau zentralisieren. Beim Projektwettbewerb hat sich das Projekt «dürön» von Hildebrand Studios AG (Zürich) durchgesetzt. Die Wettbewerbsbeiträge waren vom 17. bis 21. Mai öffentlich ausgestellt.

Der bauliche Zustand des bestehenden Staatsarchivs führte dazu, dass wie im letzten Jahr Wasser in die Magazine eintreten konnte: Nach längeren Niederschlägen floss am 6. Januar Regenwasser entlang der Fassade über einen Kabelkanal in den Raum 11 (Südwestecke des Mikrofilmateliers). Das Hochbauamt liess die Stelle entlang der Fassade abdichten. Am 27. Januar behob die Regio Energie Solothurn ausserhalb des Gebäudes ein Leck in der Hauptwasserleitung.

Um die Kapazität der Magazine bis zu einem Umzug in einen Neubau grösstmöglich zu erhöhen, konnten über das Hochbauamt die für eine Maximalbelegung fehlenden Tablare für die im 1992 erstellten Erweiterungsbau vorhandenen Rollregale angeschafft werden. Ausserdem fand in allen Magazinen eine erste Analyse statt, welche Archivalien im Hinblick auf einen Umzug in transportfähige Behältnisse umgepackt werden müssen.

Im Magazinraum 08, wo sich die audiovisuellen Bestände (Filme, Fotos, Dias) befinden, wurde eine Umorganisation durchgeführt. Die Bestände wurden neu geordnet und für eine Erschliessung und Digitalisierung vorbereitet.

**Staatsarchiv**

*Bielstrasse 41  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 62 80  
[staatsarchiv.so.ch](http://staatsarchiv.so.ch)*

